



Beteiligungsbericht



**der Bergringstadt Teterow
für das Jahr 2023**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort	1
2. Einführung	3
Beteiligungsstruktur Dezember 2023	3
Bürgschaften	4
3. Immobilienwirtschaft	5
Teterower Wohnungsgesellschaft mbH	5
4. Ver- und Entsorgung	10
Stadtwerke Teterow GmbH	10
Stadtwerke Laage GmbH	17
CCE-Technik GmbH Rostock	21
Energieeinkaufs- und –handelsgesellschaft mbH, Teterow	24
Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz	28

Abkürzungsverzeichnis

AktG	Aktiengesetz
ER	Ergebnisrechnung
€	Euro
FR	Finanzrechnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWh	Gigawattstunde
HGB	Handelsgesetzbuch
HRB	Handelsregister Abteilung B
KV	Kommunalverfassung
kWh	Kilowattstunde
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde
Nr.	Nummer
RLM	Registrierende Leistungsmessung (monatliche Ablesung)
RLM-Kunden	Lastganggemessene Kunden
SLP	Standard-Last-Profil (nur einmal im Jahr wird abgelesen)
SLP-Kunden	Kunden ohne registrierende Leistungsmessung
T€	Tausend Euro
Vgl.	vergleiche

1. Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Mitglieder der Stadtvertretung,
liebe Leserinnen und Leser,

die Bergringstadt Teterow legt mit dem Beteiligungsbericht 2023 den jährlichen Bericht über die städtischen Gesellschaften vor und erfüllt damit die gesetzliche Verpflichtung, wonach die Gemeinde zum Ende des Haushaltsjahres einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und diesen Bericht bis zum 30. September des Folgejahres der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen hat.

Ein Ziel des Berichtes ist es, der interessierten Öffentlichkeit deutlich zu machen, dass die Bergringstadt Teterow (im Folgenden: Stadt Teterow) als Mittelzentrum ihre vielfältigen Aufgaben nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen und Einrichtungen erfüllt. Einen Teil der Aufgaben hat die Stadt auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Insbesondere Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge werden so durch ein Zusammenwirken erfüllt.

Am 27. November 2019 beschloss die Stadtvertretung gem. § 176 Kommunalverfassung (KV) M-V auf Empfehlung des Hauptausschusses den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses gem. § 61 KV M-V. Stattdessen ist, erstmals für das Jahr 2019, ein Beteiligungsbericht gem. § 73 Abs. 3 der KV M-V zu erstellen.

Der Bericht hat insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten.

Neben einem transparenten Einblick in die Bilanzen und Strukturen unterstützt der Beteiligungsbericht bei der Steuerung und Überwachung der Aufgabengebiete. Die Stadt Teterow erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge durch Unternehmen und Betriebe in Privatrechtsform sowie einen Zweckverband. Sie übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und sorgen in ihrer Vielfältigkeit für die Erfüllung grundlegender Bedürfnisse nach Wohnraum sowie der Versorgung mit Fernwärme, Strom, Gas, Wasser. Zudem sind sie als Arbeitgeber und Investoren ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Im Beteiligungsbericht werden die Daten dieser Beteiligungen und ihre Finanzsituation dargestellt, so dass Sie einen informativen Überblick über das Leistungsangebot der Gesellschaften und den hierfür erforderlichen Mitteleinsatz sowie über das gebundene Vermögen und dessen Finanzierung erhalten. Darüber hinaus wird auch die weitere Unternehmensentwicklung aufgezeigt. Die Angaben im Beteiligungsbericht basieren auf den jeweils aktuell vorliegenden Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften.

Der Beteiligungsbericht wendet sich in erster Linie an die Stadtvertreter sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Teterow. Damit erhalten sie Auskunft über das Vermögen und die Ertragslage der Stadt Teterow als Ganzes sowie einen Gesamtüberblick über die Aufgaben der Stadt Teterow und der Unternehmen und Einrichtungen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Mit der Vorlage des Berichtes kommt die Stadt Teterow ihrer Verpflichtung zur jährlichen Information der Stadtvertreter und der interessierten Bürgerinnen und Bürger über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen nach.

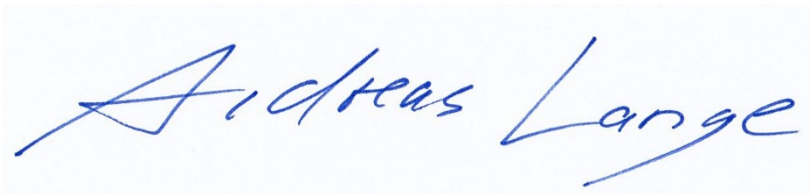
Ich freue mich über Ihr Interesse an dem Beteiligungsbericht und wünsche Ihnen eine interessante und erkenntnisreiche Lektüre. Anregungen und Vorschläge zu Verbesserungen werden wir gern in folgenden Berichten berücksichtigen.

Mein Dank gilt den engagierten Beschäftigten, den Geschäftsleitungen sowie den Mitgliedern in den Aufsichtsgremien städtischer Beteiligungen für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche uns allen gutes Gelingen bei der weiteren Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben in Zeiten mit großen, nie da gewesenen Herausforderungen, die vor uns stehen und die Machbarkeit, Zumutbarkeit und Spielräume sowie Pragmatismus erfordern.

Der Beteiligungsbericht wird zur Einsichtnahme für jeden Interessierten im Internet unter www.teterow.de im Bereich „Öffentliche Bekanntmachungen“ zur Verfügung gestellt.

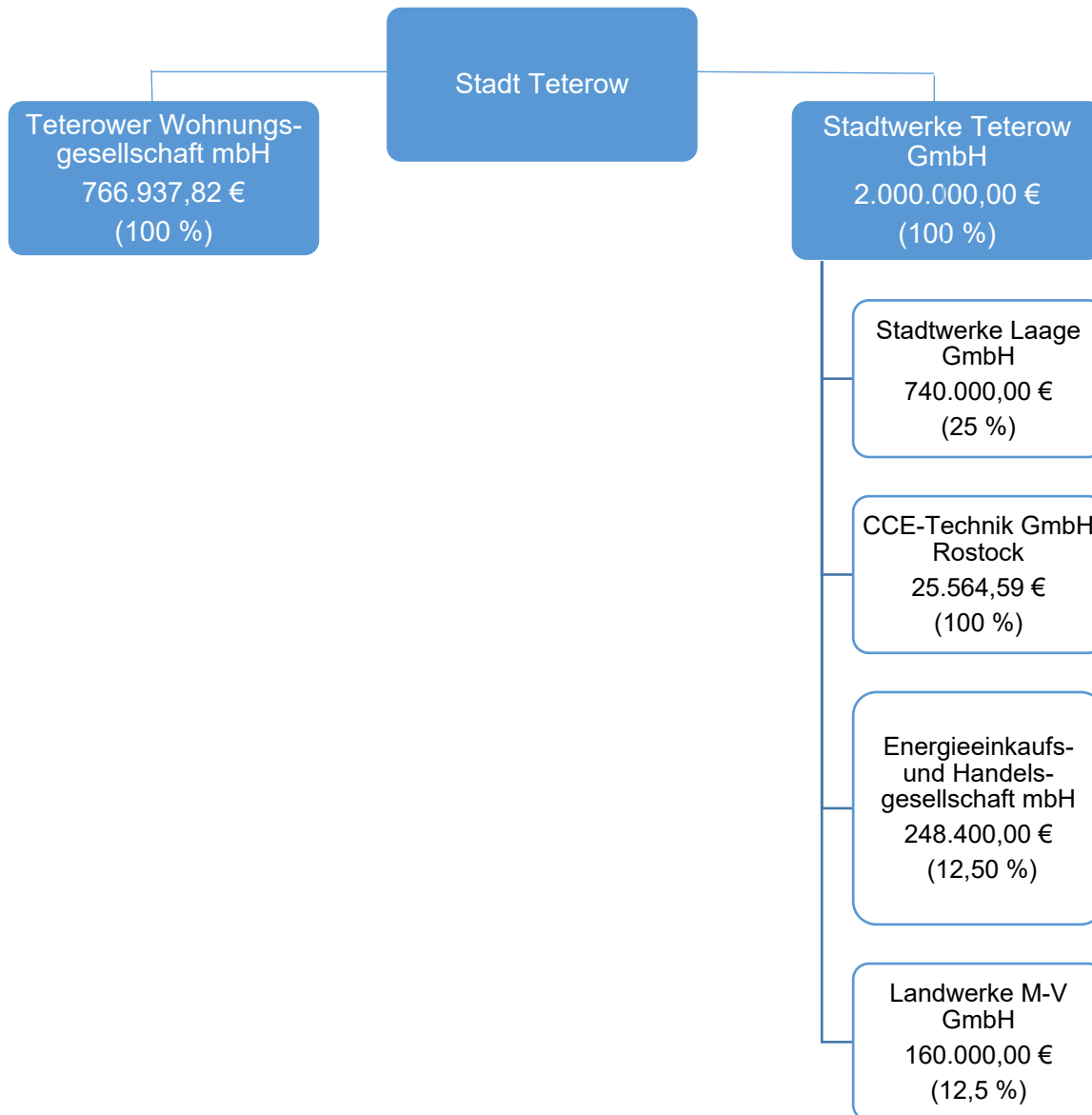
Teterow, im Juli 2025

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Lange". The signature is written in a cursive style with a large initial 'A' and a long, sweeping underline.

Andreas Lange

2. Einführung

Beteiligungsstruktur Dezember 2023



Bei der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH und der Stadtwerke Teterow GmbH handelt es sich um Eigengesellschaften, Unternehmen in privater Rechtsform, deren alleiniger Gesellschafter die Stadt Teterow ist.

Zu der per 31. Dezember 2023 ausgewiesenen Beteiligung der Stadtwerke Teterow GmbH an der Stadtwerke Laage GmbH ist anzumerken, dass durch die Stadtvertretung am 22. Mai 2023 die Veräußerung der Anteile an der Stadtwerke Laage GmbH beschlossen wurde. Dieser Beschlussfassung vorangegangen war der Beschluss des Aufsichtsrates der Stadtwerke Teterow GmbH vom 30. Januar 2023, der Gesellschafterversammlung die Veräußerung der Geschäftsanteile zu empfehlen. Dieser Beschlussempfehlung ist die Gesellschafterversammlung am 7. Februar 2023 gefolgt.

Beteiligungsgesellschaften, Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Stadt Teterow selbst Anteile besitzt, sind nicht aufzuführen.

Eigenbetriebe oder Anstalten des öffentlichen Rechts der Stadt Teterow existieren im Berichtsjahr 2023 ebenfalls nicht.

Die Stadtwerke Teterow GmbH ist mit der Betriebsführung des Zweckverbandes "Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz" beauftragt, dem die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Stadt Teterow sowie die Ämter Gnoien und Mecklenburgische Schweiz obliegt. Beim Zweckverband handelt es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der Verbandsmitglieder. Verbandsmitglieder sind die Städte Teterow, Gnoien sowie die Gemeinden Altkalen, Alt-Sührkow, Behren-Lübchin, Dahmen, Dalkendorf, Finkenthal, Groß Roge, Groß Wokern, Groß Wüstenfelde, Hohen Demzin, Jördenstorf, Lelkendorf, Prebberede, Schorssow, Schwasdorf, Sukow-Levitzow, Thürkow, Walkendorf und Warnkenhagen.

Nach den per Mai 2025 veröffentlichten Stimmrechten entfallen auf die Stadt Teterow 9 von insgesamt 33 Stimmen.

Das städtebauliche Sondervermögen, als rechtlich unselbständiger Teil der Stadt Teterow, dient der Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch. Hierfür wird eine Sonderrechnung geführt. Die Stadt Teterow bediente sich im Berichtsjahr eines Sanierungsträgers (B.D. Stadterneuerungsgesellschaft mbH, Großbeeren), der die ihm übertragenen Aufgaben erfüllt.

Bürgschaften

Zu den kreditähnlichen Rechtsgeschäften gehören die durch die Stadt übernommenen Bürgschaften. Sie müssen durch die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt werden. Über diese Bürgschaften liegt eine ständige Übersicht vor. Die Stadt Teterow hat für die Beteiligungen folgende Bürgschaften übernommen:

Teterower Wohnungsgesellschaft mbH

Die Bergringstadt Teterow hatte per 30. September 2003 für die Teterower Wohnungsgesellschaft mbH eine Bürgschaft für die Umschuldung der Wohnungsbau-Altschulden übernommen. Mit Datum vom 18.10.2023 wurde die Ausfallbürgschaft zurückgegeben. Weitere Bürgschaften bestehen für die TWG nicht.

Stadtwerke Teterow GmbH:

In 2023 wurde der Stadtwerke Teterow GmbH mit Beschluss der Stadtvertretung vom 30. März 2023 eine 80 %-ige Ausfallbürgschaft in Höhe von 1,6 Mio. € gewährt. Dem Beschluss vorangegangen war u. a. die Zusage der Bürgschaftsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht vom 23. März 2023. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht liegt datiert vom 7. Juni 2023 vor.

Im Folgenden schließen sich die Einzeldarstellungen der jeweiligen Unternehmen an. Die Darstellung erfolgt nach einer einheitlichen, inhaltlichen Gliederung nach den Bestimmungen des § 73 Abs. 3 KV M-V.

3. Immobilienwirtschaft

Teterower Wohnungsgesellschaft mbH (TWG), Marktplatz 8, 17166 Teterow

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der TWG.

Gründung	17. Dezember 1990
Gesellschaftsvertrag	gültig in der Fassung vom 17. August 2022
Stammkapital	766.937,82 €
Handelsregister	HRB Nr. 5718 beim Amtsgericht Rostock, Abteilung B

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Vorrangiger Zweck der TWG ist eine sichere und sozial orientierte Wohnungsversorgung der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, verwaltet, bewirtschaftet und betreut Bauten in den zulässigen Rechtsformen, wobei auch Eigenheime und Eigentumswohnungen erfasst werden. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten – auch mit Erbbaurechten – und veräußern. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gründung, der Erwerb, die Pacht und die Beteiligung an einer Gesellschaft darf nur erfolgen, wenn sie zur Förderung und Erfüllung des Gesellschaftszweckes unerlässlich sind. Die Übernahme von Bürgschaften, der Abschluss von Gewährverträgen, die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die den vorgenannten wirtschaftlich entsprechen, dürfen nur dann getätigt werden, wenn sie zur Förderung und Erfüllung des Gesellschaftszweckes unerlässlich sind.

Besonderen Stellenwert hat bei der TWG der Umbau zu barrierearmen bzw. –freien Wohnungen, um damit auch die Wohndauer im Bestand zu verlängern. Zudem wurde zur Teilhabe älterer und sozial schwacher Mieter am öffentlichen Leben mit der Schaffung von Pflegestützpunkten in den Quartieren und Begegnungsmöglichkeiten mit dem Mehrgenerationenhaus und dem sich anschließenden Spielplatz beigetragen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde der Um- bzw. Anbau des Objektes Niels-Stensen-Str. 20 (14 WE barrierearme Wohnungen) fertiggestellt. Diese Investition stellt einen Beitrag zur Daseinsvorsorge und Stärkung der Stadt Teterow als Mittelzentrum dar.

Im gesamten Stadtgebiet wurde in 2023 für die wohnliche Versorgung von Flüchtlingen die Zahl der an den Landkreis Rostock vermieteten Wohnungen auf Grund des Ukraine-Krieges auf 29 Wohneinheiten erhöht und werden sich aufgrund der anhaltenden Situation auch in 2024 weiter erhöhen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft hält unverändert keine Beteiligungen.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Jahresabschluss 2023 und Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2023 wurde von der Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Waren Müritz, geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf den Lagebericht und die wirtschaftlichen Verhältnisse, dementsprechend waren die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten. Mit Datum vom 22. Mai 2024 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2024 den Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen und zur Feststellung der Gesellschafterversammlung empfohlen. Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2023 am 4. Juli 2024 festgestellt und sowohl dem Aufsichtsrat als auch der Geschäftsführung Entlastung erteilt und beschlossen, den Jahresüberschuss 2023 der Gewinnrücklage zuzuführen.

Bilanzdaten

Angaben in T€	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anlagevermögen	25.711	24.929	24.465	25.018	26.267	25.902	25.275
Immat. Vermögensgegenstände	4	2	8	5	8	12	10
Sachanlagen	25.707	24.927	24.457	25.013	26.259	25.890	25.265
Umlaufvermögen	2.554	2.736	2.689	4.901	3.480	4.096	4.707
Vorräte	1.691	1.638	1.683	1.642	1.573	1.646	1.676
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	113	133	130	67	269	156	369
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	750	965	876	3.192	1.638	2.294	2.662
Rechnungsabgrenzungsposten	42	35	31	28	25	0	0
Summe Aktiva	28.307	27.700	27.185	29.947	29.772	29.998	29.982
Eigenkapital	15.777	15.840	15.861	15.895	15.991	16.050	16.936
Gezeichnetes Kapital	767	767	767	767	767	767	767
Kapitalrücklage	9.210	9.210	9.210	9.210	9.210	9.210	9.210
Gewinnrücklagen	5.557	5.800	5.863	5.884	5.918	6.014	6.073
Jahresüberschuss	243	63	21	34	96	59	886
Rückstellungen	455	286	348	398	535	605	600
Pensionsrückstellungen	248	113	164	212	271	273	260
Steuerrückstellungen	45	0	0	0	24	0	0
Rückstellungen für unterlassene Bauinstandhaltung	48	48	48	48	48	48	48
Sonstige Rückstellungen	114	125	136	138	192	284	292
Verbindlichkeiten	11.210	10.534	9.937	12.609	12.232	12.335	11.403
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	8.672	8.116	7.581	10.425	9.932	9.713	8.528
Erhaltene Anzahlungen	1.672	1.731	1.747	1.706	1.757	1.882	2.064
Verbindlichkeiten aus Vermietung	15	16	16	15	14	35	77
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388	270	244	171	287	510	575
Sonstige Verbindlichkeiten	463	401	349	292	242	195	159
Rechnungsabgrenzungsposten	75	69	68	69	76	78	76
Passive latente Steuern	790	971	971	976	938	930	967
Summe Passiva	28.307	27.700	27.185	29.947	29.772	29.998	29.982

GuV-Daten

Angaben in T€	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	4.718	4.963	4.773	4.772	4.890	5.258	5.325
Bestandsveränderungen	-42	-50	45	-40	-70	67	30
Sonstige betriebl. Erträge	425	258	171	383	101	303	1.099
	5.101	5.171	4.989	5.115	4.921	5.628	6.454
Materialaufwand	2.333	2.445	2.301	2.225	2.239	2.859	2.646
Personalaufwand	719	777	825	849	826	923	884
Abschreibungen	1.114	1.147	1.250	1.464	1.176	1.233	1.437
Sonstige betriebliche Aufwendungen	261	257	294	216	235	245	262
	4.427	4.626	4.670	4.754	4.476	5.260	5.229
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0	14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	231	196	195	212	204	179	180
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	105	190	8	8	37	20	63
Ergebnis nach Steuern	339	159	116	141	204	169	996
Sonstige Steuern	96	96	95	107	108	110	110
Jahresüberschuss	243	63	21	34	96	59	886

Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Eigenkapitalquote	55,7	57,2	58,4	53,1	53,7	53,5	56,6
Liquiditätsgrad 1 (Flüssige Mittel *100/(kurzfristige Verbindlichkeiten + kurzfr. Rückstellungen (ab 2020)))	23,2	34,1	35,5	127,6	57,4	69,2	73,8
Liquiditätsgrad 2 (Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen) *100 / (kurzfristige Verbindlichkeiten+ kurzfr. Rückstellungen (ab 2020)))	26,7	38,8	40,7	130,7	66,8	74,0	84,1
Liquiditätsgrad 3 (Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen + Vorräte) *100/((kurzfristige Verbindlichkeiten+ kurzfr. Rückstellungen (ab 2020)))	79,0	96,7	108,9	196,5	121,9	123,7	130,6
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.958	1.181	1.420	1.412	1.660	1.820	1.782
Planmäßige Tilgungen	694	745	547	488	493	619	569
Investitionen (T€) gem. Anlagespiegel	1.836	631	786	1.747	2.425	1.288	1.138
Umsätze Hausbewirtschaftung (ohne Umlagen)	2.976	3.050	3.081	3.033	3.130	3.580	3.612
Personalaufwandsquote (Personalaufwand*100/betriebliche Erträge)	14,1	15,0	16,5	16,6	16,8	16,4	13,7

Leistungskennzahlen

Geschäftsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Eigene Wohneinheiten (Anzahl)	1.037	1.032	1.029	1.034	1.035	1.035	1.042
davon:							
vollständig instandgesetzte bzw. modernisierte Wohnungen	958	953	951	956	957	957	968
im geringem Umfang modernisierte Wohnungen	69	69	68	68	68	68	68
bisher nicht instandgesetzte Wohnungen	10	10	10	10	10	10	6
Eigene Wohneinheiten (m ²)	57.772	55.496	55.523	55.886	55.985	55.985	56.326
Eigene Gewerbeflächen (Anzahl)	23	24	24	21	28	28	27
Eigene Gewerbeflächen (m ²)	1.826	1.867	1.867	1.751	2.920	2.920	2.907
Verwaltete Wohnungen und Gewerbeeinheiten	317	313	306	301	304	239	239
Bereinigter Leerstand (%)	3,38	3,29	3,21	4,35	3,00	3,09	3,45
Fluktuationsquote (%)	13,2	13,4	12,7	14,8	10,24	11,79	11,6
Mitarbeiteranzahl (Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)	18	19	18	19	18	19	18
Nettokaltmiete (€/m ²)	4,73	4,78	4,86	4,88	4,90	5,30	5,33

Geschäftsverlauf 2023

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 16 T€ verringert.

Die Sachanlagen umfassen mit 84,3 % (Vj.: 88,2 %) der Bilanzsumme den größten Teil des Aktivvermögens der TWG. Mit 85,5 % dominieren in dieser Position die Grundstücke mit Wohnbauten.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde der Um-/Anbau des Objektes Niels-Stensen-Str. 20 (14 WE barrierearme Wohnungen) fertiggestellt.

Aus der Kapitalflussrechnung für das Berichtsjahr geht ein positiver Cashflow in Höhe von 1.782 T€ (Vj.: 1.820 T€) hervor. Der vollständigen Begleichung der zu leistenden Investitionsauszahlungen (1.085 T€) sowie des Kapitaldienstes (732 T€) dienen Zuschüsse der öffentlichen Hand. Eine Kapitalaufnahme war nicht notwendig. Stichtagsbezogen beläuft sich der zur Verfügung stehende Finanzmittelbestand auf 2.662 T€ (Vj.: 2.294 T€).

Das mittel- und langfristig gebundene Vermögen (Anlagevermögen) ist vollständig durch Eigenkapital und langfristige Fremdmittel gedeckt. Mit einer Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2023 in Höhe von 56,6 % liegt die TWG mbH gut über der vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern festgelegten Eigenkapitalausstattung von mindestens 30 %.

Das Geschäftsjahr 2023 konnte erneut mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen werden (886 T€; Vorjahr: 59 T€). Die Mieten wurden in 2023 im gesetzlich vorgegebenen Rahmen geringfügig erhöht (durchschnittlich 5,33 €/m²; Vj.: 5,30 €/m²), gleichzeitig fielen Aufwendungen für Hausbewirtschaftung im Jahresvergleich insgesamt um 213 geringer aus. Ansonsten zeigen sich wesentliche Veränderungen im Jahresvergleich in den Positionen Sonstige betriebliche Erträge sowie Personalaufwand. In den sonstigen betrieblichen Erträgen wirkten sich im Berichtsjahr im Wesentlichen erhaltene Zuschüsse, inklusive der Zuweisung einer Altschuldenhilfe (617 T€) und Erträge aus Zuschreibungen (265 T€) aus. Eine Personalverringerung und allgemein übliche Lohnerhöhungen wirkten sich im Personalaufwand aus.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist insgesamt als geordnet und stabil einzuordnen. Die Bundesbank erteilte der TWG mbH am 14. Juli 2022 erneut das Prädikat "notenbankfähig". Aktuell liegt ein derartiges Testat gültig zunächst bis zum 6. Juli 2024 vor. Von der Bonitätsanalyse der Bundesbank als notenbankfähig eingestufte Unternehmen können von der Bundesbank und anderen Zentralbanken des Eurosystems für geldpolitische Zwecke so behandelt werden wie Unternehmen, die von einer vom Eurosystem für geldpolitische Zwecke anerkannten Ratingagenturen mit Investmentgrade eingestuft worden sind, d. h. Kreditforderungen gegen solche Unternehmen kommen als Sicherheiten für geldpolitische Geschäfte der Bundesbank und anderer Zentralbanken des Eurosystems in Betracht.

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Im Rahmen des Prognose-, Chancen- und Risikoberichtes der Geschäftsführung für das Jahr 2023 werden als wesentliche Kernrisiken u. a. die Leerstandsentwicklung in den Plattenbauten, die Mieterstruktur, die Bevölkerungsentwicklung in Teterow, die enorm gestiegenen Lebensunterhaltskosten, die keine wesentlichen Mieterhöhungsspielräume mehr zulassen, die Unterbrechung von Lieferketten und fehlende Fachkräfte in der Baubranche benannt. Es wird auf Preisänderungsrisiken hingewiesen, die im Rahmen der Investitionen im Bestand und Neubautätigkeiten bei den Baukosten und auch bei den Wohnnebenkosten bestehen.

Als große Herausforderung für die nächsten Jahrzehnte wird die energetische Sanierung der Altbestände benannt. Größter Handlungsbedarf besteht in den Wohngebäuden der Baujahre 1950-1990. Dafür und ebenfalls für die Erreichung der Klimaschutzziele ist eine funktionierende Förderkulisse die notwendige Voraussetzung.

Die Gesellschaft zählt neben der Teterower Wohnungsgenossenschaft mbH zu den größten Vermietern der Stadt Teterow, sie plant für das Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 92 T€.

Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow

Im Berichtsjahr erfolgten keine Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Teterow.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft auf die Stadt Teterow

Folgende Zahlungen der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH sind der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2023 zu-/abgeflossen:

Gewerbesteuer

- | | |
|--------------------------|--------------|
| - Veranlagung für 2022 | -10.015,30 € |
| - Vorauszahlung für 2023 | 19.212,00 € |

Grundsteuer 105.678,18 €

Bürgschaftszinsen 3.083,74 €

Bürgschaften bestehen für die Sanierung von Wohnungen.

Folgende Zahlungen an die Teterower Wohnungsgesellschaft mbH wurden von der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2023 geleistet: Die TWG verwaltet neben der kommunalen Kita (5,5 T€) auch die städtebaulichen Objekte und erhält hierfür eine Verwaltervergütung (8,0 T€). Diese wird in der Sonderrechnung für das städtebauliche Sondervermögen erfasst.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung.

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH.

Der Aufsichtsrat besteht nach § 8 des Gesellschaftsvertrages aus neun Mitgliedern. Er setzt sich per 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

Herr Matthias Hantel – Vorsitzender (angestellter Geschäftsführer der Milchhof Alt Sührkow GmbH),
Herr Jürgen Dettmann (Angestellter),
Herr Hannes Dettmann (Kreisgeschäftsführer CDU-Landkreis Rostock),
Herr Thomas Oestreich (Lehrer),
Herr Nils Saemann (Mitglied des Landtags M-V),
Herr Adolf Schlaak (Angestellter),
Herr Mathias Schmitus (Angestellter),
Frau Annelie Kirbach (berufen, Angestellte),
Herr Johann Priwitzer (berufen, Rentner).

Die Geschäftsführerin ist Frau Manuela Hilse, Teterow. Sie vertritt die Gesellschaft allein und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Mit Wirkung vom 10. Januar 2022 erhielt Frau Claudia Böhme Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreterin eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

4. Ver- und Entsorgung

Stadtwerke Teterow GmbH, Gasstraße 26, 17166 Teterow

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Teterow GmbH.

Gründung	7. Oktober 1992
Gesellschaftsvertrag	in der Neufassung vom 3. Dezember 2019, eingetragen im Handelsregister am 15. Januar 2020
Stammkapital	2.000.000,00 €
Handelsregister	HRB Nr. 5672 beim Amtsgericht Rostock

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Stadtwerke Teterow GmbH sind die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas und Fernwärme sowie die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Dienstleistungen, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen, die An- und Verpachtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Anlagen.

Die Übernahme von Betriebsführungen ist ebenfalls ein Tätigkeitsbereich der Stadtwerke Teterow GmbH. So bildet die kaufmännische und technische Betriebsführung für den Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ den Schwerpunkt, neben derzeit zwei weiteren Betriebsführungen.

Einen weiteren Bereich des Unternehmens bildet die Kommunaltechnik, die die Aufgaben der Stadt Teterow zur Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen, inklusive der Spielplätze, der Rasenflächen, der Straßenreinigung, inklusive des Winterdienstes und die Straßenbeleuchtung einschließt.

Seit 2016 baut die Stadtwerke Teterow GmbH in Teterow ein Glasfasernetz auf. Der neu gegründete Unternehmensbereich hat das Ziel, Teterow mit einem flächendeckenden Glasfasernetz auszustatten und über dieses die Produkte Internetzugang, Telefonie und TV anzubieten. Die Gesellschaft kann darüber hinaus im Rahmen der Entwicklung des Fremdenverkehrs auf dem Gebiet der Stadt Teterow tätig werden und betreibt in diesem Zusammenhang die Regulus und die Burgwallföhre.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Teterow GmbH hält zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes unverändert folgende Beteiligungen:

	Anteil am Stammkapital in %
Stadtwerke Laage GmbH, Laage	25,00
CCE Technik GmbH, Rostock	100,00
Energieeinkaufs- und – handelsgesellschaft M-V mbH, Teterow	12,50
Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz	12,50

Die Stadtwerke Laage GmbH ist beim Amtsgericht Rostock unter der HRB Nr. 12013 eingetragen. Unsere Tochtergesellschaft nimmt sowohl die kaufmännische als auch die technische Betriebsführung wahr. Weiterer Gesellschafter ist die Stadt Laage mit 75 %.

Seit dem 1. Juli 2019 ist die Stadtwerke Teterow GmbH an der CCE Technik GmbH Rostock Communications- und Elektrotechnik, Neu Roggentin, in Höhe von 20 % am Stammkapital beteiligt. Sie ist beim Amtsgericht Rostock unter der HRB Nr. 6180 eingetragen. Mit Kaufverträgen vom 23. Juni 2020 erwarben die Stadtwerke Teterow GmbH alle verbleibenden Gesellschaftsanteile und hält seitdem 100% der Anteile am Stammkapital.

Am 7. Juli 1998 wurde die Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft M-V mbH gegründet. Sie ist eingetragen beim Amtsgericht Rostock unter der HRB Nr. 8940. Die Anteile halten zu gleichen Teilen acht Stadtwerke.

Eine weitere Beteiligung besteht an der Landwerke M-V GmbH mit Sitz in Neustrelitz. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Neubrandenburg unter der HRB Nr. 20282 eingetragen.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Jahresabschluss 2023 und Abschlussprüfer

Den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erhielt die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen.

Dem Jahresabschluss 2023 erteilte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, datiert vom 18. März 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss 2023 wurde beim Bundesanzeiger zur Offenlegung angezeigt. Die Aufsichtsratssitzung zum Jahresabschluss 2023 fand am 18. März 2025 statt, auf der darauffolgenden Gesellschafterversammlung vom 9. Juli 2025 wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt, dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt und der Beschluss gefasst, den Jahresüberschuss für 2023 in Höhe von 151.037,80 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Bilanzdaten

Angaben in T€	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anlagevermögen	15.212	17.286	19.007	17.454	18.529	18.702	19.275
Immaterielle VG	307	261	197	190	257	235	182
Sachanlagen	14.426	16.554	18.327	16.576	17.335	17.379	18.148
Finanzanlagen	479	471	483	688	937	1.088	945
Umlaufvermögen	4.184	4.707	4.261	6.356	5.251	6.195	11.379
Vorräte	373	568	517	482	955	1.110	1.001
Forderungen und sonstige VG	3.316	3.479	3.479	3.116	3.649	4.977	9.910
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	495	660	210	2.758	647	108	468
Rechnungsabgrenzungsposten	130	130	71	38	47	71	87
Aktive latente Steuern	158	218	223	201	205	213	620
Summe Aktiva	19.684	22.341	23.562	24.049	24.032	25.181	31.361
Eigenkapital	6.801	7.162	7.524	9.321	9.112	9.194	9.932
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	1.636	1.936	1.936	2.021	2.027	2.027	2.057
Gewinnrücklagen	61	61	61	61	61	61	61
Gewinnvortrag	2.978	3.104	3.165	3.527	5.239	5.024	5.105
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	126	61	362	1.712	-215	82	709
Sonderposten für erh. Investitionszuschüsse	214	197	285	321	302	285	284
Empfangene Ertragszuschüsse	49	28	14	4	0	0	0
Rückstellungen	1.619	1.736	1.823	2.049	2.407	2.375	4.278
Pensionsrückstellungen	1.249	1.344	1.401	1.430	1.465	1.429	1.367
Steuerrückstellungen	47	0	0	115	166	66	809
Sonstige Rückstellungen	323	392	422	504	776	880	2.102
Verbindlichkeiten	11.001	13.075	13.916	12.354	12.210	13.265	16.816
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6.931	8.993	10.541	8.908	8.492	8.220	8.483
Verbindlichkeiten aus L+L	1.508	1.962	1.640	1.379	1.460	1.484	5.351
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht	484	468	311	368	953	1.092	1.618
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	4	80	5	75	9	50
Sonst. Verbindlichkeiten	1.451	2.074	1.572	1.419	1.624	2.460	1.314
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	143	0	0	62	51
Summe Passiva	17.795	19.684	22.341	23.562	24.049	25.181	31.361

Die Eigenkapitalausstattung hat sich stichtagsbezogen erhöht. Bei gleichzeitiger ansteigender Bilanzsumme verringerte sich die Eigenkapitalquote auf 31,7 %.

GuV-Daten

Angaben in T€	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	24.546	25.553	25.075	23.702	23.909	34.422
Andere aktivierte Eigenleistungen	205	214	330	364	260	526
Sonstige betriebliche Erträge	203	76	1.716	242	140	193
	24.954	25.843	27.121	24.308	24.309	35.141
Materialaufwand	18.147	18.117	17.741	16.524	15.935	22.840
Personalaufwand	4.430	4.366	4.601	5.025	5.222	5.597
Abschreibungen	1.218	1.320	1.371	1.308	1.393	1.450
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.015	1.221	1.253	1.360	1.430	3.568
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	51	46	80	78	46	46
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	2	1	1	1	6	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen						92
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	317	325	275	249	200	194
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-280	96	170	37	40	684
Ergebnis nach Steuern	160	445	1.791	-116	142	769
Sonstige Steuern	99	83	79	99	60	60
Jahresüberschuss/-fehlbetrag*	61	362	1.712	-215	82	709
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und vor Erträgen aus anderen Wertpapieren	-270	412	1.886	-256	76	1.347
*Davon Sparte:						
Stromnetz	-133	180	99	-155	-30	-226
Stromvertrieb	-3	184	612	170	278	268
Gasnetz	-38	131	29	72	-222	151
Gasvertrieb	106	291	291	-98	639	934
Fernwärme	410	410	555	481	390	318
Betriebsführung	174	277	210	141	123	105
Kommunaltechnik	-178	-141	-21	11	-266	0
Digitale Netze	-626	-796	-826	-752	-741	-606
Übrige Geschäftsbereiche	18	-124	+937	-77	-89	-235

Das Jahresergebnis in Höhe von 709 T€ lag um 185 T€ über dem Planansatz von + 524 T€ und um 627 T€ über dem Vorjahresergebnis

Die Sparte Digitale Netze befindet sich seit 2016 im Aufbau. In der Sparte Übrige Geschäftsbereiche werden die Geschäftsbereiche „Vermietung und Verpachtung“, „Schiffsverkehr“ und „Messstellenbetrieb“ zusammengefasst.

Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Eigenkapitalquote (%)	32,1	31,9	38,8	37,9	36,5	31,7
Eigenkapitalrentabilität (%) (Gewinn/Eigenkapital)	0,85	4,81	18,37	-2,36	0,89	7,14
Investitionen	3.344	3.206	1.797	2.517	1.627	2.257
Neuaufnahme von Investitionskrediten	3.100	2.150	750	500	700	250
Tilgungen	1.038	1.040	2.335	920	972	868
Anzahl Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende und ohne GF)	82,25	83,25	84,50	89,50	88,75	86,00
Personalaufwandsquote (Personalaufwand*100/Gesamtleistung)	17,75	16,89	16,96	20,67	21,49	16,03

Leistungskennzahlen:

Geschäftsjahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stromnetz:						
Netznutzung eigene Kunden (incl. innerbetriebliche Netznutzung) (MWh)	27 429	21 206	20 979	20 067	14.879	13.583
Netznutzung fremde Kunden (MWh)	20 279	26 660	22 835	24 192	25.845	22.491
Netznutzung gesamt (MWh)	47 708	47 866	43 814	44 259	40.724	36.074
Erlös je durchgeleitete kWh (Cent je kWh)	6,11	7,14	7,43	7,64	7,98	9,89
Aufwand je kWh vorgelagerte Netze (Cent je kWh)	3,10	3,42	3,32	3,66	3,67	5,39
Aufwand je kWh Konzessionsabgabe (Cent je kWh)	0,48	0,47	0,50	0,51	0,53	0,54
Rohertrag je kWh Netznutzung (Cent je kWh)	2,53	3,25	3,61	3,47	3,78	3,96
Stromvertrieb:						
Absatz an lastganggemessene Kunden (RLM-Kunden) im Netz Teterow (MWh)	12 588	6 864	6 788	5 515	4.328	3.697
Absatz an lastganggemessene Kunden (RLM)-Kunden in fremden Netzen (MWh)	2 231	2 306	2 780	3 359	1.730	1.608
Absatz an SLP-Kunden (MWh)	25 185	25 179	24 753	24 953	22.145	20.025
Eigenverbrauch und Sonstiges (MWh)	2 577	1 043	1 026	1 102	1.016	843
Erlöse je abgegebene kWh	15,21	17,15	17,87	18,26	20,63	36,41
Strombezugskosten je kWh	14,47	15,75	16,53	16,74	18,64	30,73
Rohertrag je verkaufte kWh	0,74	1,40	1,34	1,52	1,99	5,68

Geschäftsjahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gasnetz:						
Netznutzung fremde Kunden (MWh)	13 188	13 694	14 371	51 301	32.672	29.377
Netznutzung eig. Kunden inkl. Eigenverbrauch	117 505	104 570	94 259	66 093	49.391	36.303
Netznutzung insgesamt	130 693	118 264	108 630	117 394	82.063	65.680
Erlös je durchgeleitete kWh (Cent je kWh)	0,97	1,25	1,20	1,22	1,51	2,71
Aufwand je kWh vorgelagerte Netze (Cent je kWh)	0,31	0,35	0,23	0,22	0,31	0,54
Aufwand je kWh vorgelagerte Netze (Cent je kWh)	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,03
Rohertrag je kWh Netznutzung (Cent je kWh)	0,64	0,88	0,95	0,98	1,17	2,14
Gasvertrieb:						
Absatz an RLM-Kunden im Netz Teterow (MWh)	67 862	58 852	49 643	11 805	10.397	0
Absatz an RLM-Kunden in fremden Netzen (MWh)	4 630	4 299	4 317	6 450	8.059	5.503
Absatz an SLP-Kunden (MWh)	59 599	57 796	58 275	68 663	58.665	48.299
Gasabgabe Erdgastankstelle	820	785	714	780	914	1.305
Gasabgabe an die SW Laage GmbH	3 822	2 945	4 233	4 970	6.111	4.965
Gasabgabe an andere Unternehmensbereiche	7 323	5 433	5 056	8 235	812	2.805
Erlös je verkaufte kWh (Cent je kWh)	2,68	3,24	3,06	3,64	6,92	14,09
Gasbezugskosten je verkaufte kWh (Cent je kWh)	2,42	2,76	2,56	3,38	5,76	10,41
Rohertrag je verkaufte kWh (Cent je kWh)	0,26	0,48	0,50	0,26	1,16	3,68
Fernwärmeabsatz (GWh)	16,7	16,0	15,95	18,37	15,4	15,1

Wirtschaftsplan 2025

Aus dem am 12. Dezember 2024 beschlossenen Wirtschaftsplan 2025 geht ein Jahresüberschuss für 2025 in Höhe von 525 T€ hervor. Investitionen sind in einer Größenordnung von 2.378 T€ vorgesehen.

Investiert wird nach den Angaben im Wirtschaftsplan im Wesentlichen in die Fortführung des Breitbandausbaus (100 T€), die Qualitätsverbesserung des Gas-, Strom- und Fernwärmenetzes (100 T€), die Soft- und Hardware (343), die Primärererschließung Mühlenblick (320 T€), die Erhöhung des Eigenkapitales der Landwerke (150 T€), die Erneuerung der Nieder- und Mittelspannung Am Rhedebruch (75 T€) und weitere größere Investitionsmaßnahmen sind für den Ausbau der Mittelspannung im Stromnetz sowie die Erneuerung der Mittelspannungsübergabestation in Niendorf geplant.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Teterow und dem Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ ist die Erneuerung der Fernwärmeleitung und des Niederspannungsnetzes (Straßenbeleuchtung) im Appelhäger Weg vorgesehen. Im Fernwärmebereich ist die Erneuerung diverser Anschlussstationen geplant.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen in Höhe von 2.378 T€ ist die Aufnahme eines langfristigen Kredites in Höhe von 2.000 T€ vorgesehen. Darlehenstilgungen sind in Höhe von 839 T€ geplant

Erklärtes Ziel der Stadtwerke Teterow GmbH ist es, durch die angebotenen Produkte, Dienstleistungen und die Kostenkontrolle den langfristigen Bestand des Unternehmens zu sichern und gleichzeitig die Kunden optimal mit angemessenen Preisen zu versorgen.

Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow

Zum 31. Dezember 2023 wurden im Wert von 30 T€ Anlagegüter der Straßenbeleuchtung an die Gesellschaft übertragen. Die Stadtwerke Teterow GmbH ist mit der Betreuung der Straßenbeleuchtung der Stadt Teterow beauftragt und hält das diesbezügliche Vermögen. Die Vermögensübertragung dient der Eigenkapitalausstattung der Tochtergesellschaft. Im Jahresabschluss 2023 wurde diese Übertragung bilanziell vollzogen.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Teterow

Folgende Zahlungen der Stadtwerke Teterow GmbH sind der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2023 im Wesentlichen zugeflossen bzw. wurden zurückerstattet:

Gewerbesteuer

- Vorauszahlung 2023 (FR)	168.008,00 €
- Veranlagung 2020 (ER)	68.006,80 €
- Veranlagung 2021 (ER)	-32.677,00 €
- Geänderte Veranlagung 2015	-57,40 €
- Geänderte Veranlagung 2016	-1.853,20 €
- Geänderte Veranlagung 2017	-155,80 €
- Geänderte Veranlagung 2019	-1.705,60 €

Konzessionsabgabenvorauszahlung 2023 (ER) 275.239,58 €

Folgende Zahlungen an die Stadtwerke Teterow GmbH wurden von der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2023 geleistet:

- für kommunaltechnische Dienstleistungen (ER)	1.041.991,10 €
- für Strom- und Fernwärmelieferungen (ER)	389.798,75 €

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung.

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Teterow GmbH.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr 2023 wie folgt zusammen:

Herr Jürgen Wasner, Angestellter, Aufsichtsratsvorsitzender,
Herr Wolfgang Blanck, Lehrer im Ruhestand,
Frau Christa Geibies, Rentnerin,
Frau Sigrun Maibohm, Vorsitzende des Vereins Pustebblume e.V.,
Herr Rainer Bartsch, selbständiger Unternehmer,
Frau Grit Schmelzer, Angestellte,
Herr Bastian Karge, Student,
Herr Werner Herzlik, Rentner,
Herr Winfried Schneider, Maschinen- und Anlagenbauer, arbeitsuchend.

Geschäftsführer im Berichtsjahr war Herr Hagen Frank Böhme.

Stadtwerke Laage GmbH, Plochower Chaussee 12, 18299 Laage

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Gesellschafter	75 % Stadt Laage 25 % Stadtwerke Teterow GmbH
	Seit Jahresbeginn 2012 ist die Stadtwerke Teterow GmbH an der Stadtwerke Laage GmbH zu 25 % beteiligt. Gleichzeitig wurde die Geschäftsführung der Stadtwerke Laage GmbH dem Geschäftsführer der Stadtwerke Teterow GmbH übertragen.
	Am 1. Oktober 2011 wurde die kaufmännische Betriebsführung und am 1. Januar 2012 wurde die technische Betriebsführung auf die Stadtwerke Teterow GmbH übertragen.
Gesellschaftsvertrag	gültig in der Fassung vom 25.11.2011, letztmals geändert am 18. Februar 2022
Stammkapital	740.000,00 €
Handelsregister	HRB Nr. 12013 beim Amtsgericht Rostock

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bereitstellung, Bewirtschaftung und Instandhaltung kommunaler Einrichtungen, die zur Erfüllung der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises nach § 2 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern dienen, sowie entsprechende Dienstleistungen, insbesondere die öffentliche Versorgung mit Fernwärme sowie in diesem Zusammenhang zu erbringende Dienstleistungen, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen, die An- und Verpachtung und der Erwerb und die Veräußerung derartiger Anlagen. Für die Stadt Laage übernimmt die Gesellschaft die Unterhaltung und Instandhaltung öffentlicher Einrichtungen sowie den Betrieb einer Kompostierungsanlage und das öffentliche Schwimmbad, welches geschlossen ist. Weiterhin gehören die Geschäftsbereiche Strom- und Gasvertrieb zum Gegenstand der Gesellschaft.

Mit Beschluss des neuen Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Laage GmbH wurde der Gesellschaftszweck genauer definiert und um den Bereich Immobilienbewirtschaftung erweitert.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Laage GmbH hält keine Beteiligungen.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Jahresabschluss 2023 und Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2023 wurde am 28. April 2025 festgestellt, die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023 im Bundesanzeiger ist per 13. Mai 2025 erfolgt.

Bilanzdaten

Angaben in T€	2019	2020	2021	2022	2023
Anlagevermögen	1.068	1.017	945	942	866
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Sachanlagen	1.068	1.017	945	942	866
Umlaufvermögen	495	729	813	601	1.898
Vorräte	9	9	26	30	29
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	199	269	256	264	1.767
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	287	451	531	307	102
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				800	677
Summe Aktiva	1.563	1.746	1.758	2.342	3.442
Eigenkapital	706	841	811	-	-
Gezeichnetes Kapital	740	740	740	740	740
Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
Verlustvortrag	-87	-34	101	70	-1.540
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	53	135	-30	-1.611	123
Empfangene Ertragszuschüsse	148	136	148	135	149
Rückstellungen	20	47	78	1.290	298
Steuerrückstellungen	1	0	1	15	15
Sonstige Rückstellungen	19	47	77	1.275	283
Verbindlichkeiten	689	722	721	917	2.994
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	295	261	226	126	604
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143	105	163	74	93
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	117	150	205	527	2.010
Sonstige Verbindlichkeiten	134	206	127	190	287
Summe Passiva	1.563	1.746	1.758	2.342	3.442

Die Bilanzsumme hat sich stichtagsbezogen im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Die Liquiditätslage hat sich wie im Jahr 2022 weiter verringert.

Die Gesellschaft verfügt über keine angemessene Eigenkapitalausstattung.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von 800 T€ reduzierte sich entsprechend des Jahresgewinnes auf 677 T€ (Vorjahr 800 T€).

Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist aufgrund des Vorjahresverlustes angespannt.

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde der Jahresüberschuss mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

GuV-Daten

Angaben in T€	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	1.831	1.985	1.943	2.160	4.334
Sonstige betriebliche Erträge	11	3	3	1	1.005
	1.842	1.988	1.946	2.161	5.339
Materialaufwand	1.355	1.329	1.425	1.909	4.286
Personalaufwand	193	272	275	337	419
Abschreibungen	107	123	118	118	105
Sonstige betriebl. Aufwendungen	92	107	133	1.368	375
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	1	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	6	6	4	14
Steuern vom Einkommen und Ertrag	30	12	15	30	12
Ergebnis nach Steuern	57	139	-26	-1.605	128
Sonstige Steuern	4	4	4	5	5
Jahresüberschuss	53	135	-30	-1.610	123

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

Angaben in T€	2019	2020	2021	2022	2023
Fernwärme	726	699	626	562	632
Kommunale Dienste	338	469	483	623	655
Stromvertrieb	565	614	620	684	2.145
Gasvertrieb	202	203	214	291	902
	1.831	1.985	1.943	2.160	4.334

Das Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in T€	2019	2020	2021	2022	2023
Fernwärme	67	85	-58	-1782	5
Kommunale Dienste (Bauhof)	10	45	40	77	29
Stromvertrieb	-10	-7	-23	140	-80
Gasvertrieb	-13	16	16	24	169
Sonstige Aktivitäten	-1	-4	-5	-70	0
	53	135	-30	-1610	123

Das Gesamtergebnis der Stadtwerke Laage GmbH für das Jahr 2023 liegt deutlich über Vorjahresniveau. Deutliche Anstiege sind den Bereichen der Fernwärme und Gasvertrieb zuzuordnen. Die positive Entwicklung in der Fernwärme spiegelt den Verbrauch einer im Vorjahr gebildeten Drohverlustrückstellung wider.

Ein spezielles Risikomanagementsystem ist in der Gesellschaft nicht eingerichtet. Die Aufgaben werden hauptsächlich über die kaufmännische Betriebsführung abgewickelt. Auf Grund der geringen Größe und Komplexität der Gesellschaft ist eine gute Übersichtlichkeit der einzelnen Geschäftsvorfälle gegeben.

Als Chance sieht die Geschäftsführung die vorgenommene Änderung des Gesellschaftszweckes und damit mögliche Aktivitäten im Bereich der Immobilienwirtschaft. Es bietet sich damit die Chance, die seit Jahren defizitäre Sparte Bäderbetrieb, zu einer attraktiven Immobiliensparte zu entwickeln (evtl. Errichtung mehrerer, altersgerecht ausgestalteter Mehrfamilienhäuser auf dem ehemaligen Areal des Bäderbetriebes).

Im folgenden Geschäftsjahr soll mit der Stadtwerke Teterow GmbH eine Stundungsvereinbarung über noch offene Energielieferungen von ca. 1.600 T€ getroffen werden. Zur Sicherung sollen die Forderungen aus dem Verkauf des Bauhofes an den Gesellschafter Stadt Laage und die Forderungen aus den Energiepreisbremsen 2023 sowie der Dezember-Soforthilfe 2022 dienen.

Die Gesellschaft, vertreten durch den Notgeschäftsführer, Herrn Alexander Bönecke, wurde vom Amtsgericht Rostock mit der Aufgabe betraut, eine positive Fortsetzungsprognose zu erstellen bzw. eine Prüfung der Voraussetzungen nach § 15 InsO vorzunehmen.

Aus dem Wirtschaftsplan für 2025 geht folgendes geplantes Jahresergebnis nach Sparten hervor:

Angaben in T€	2025
Bauhof	0
Fernwärme	-96
Bad	0
Stromvertrieb	61
Gasvertrieb	36
	1

Zum 01. April 2024 wurden die Fernwärmeverträge mit den Endkunden angepasst, um den Fortbestand der Gesellschaft zu sichern. Im Stromvertrieb konnte die Marge verbessert und im Gasvertrieb ein höherer Absatzpreis Berücksichtigung finden.

Aus dem Wirtschaftsplan 2025 geht ein erwarteter Jahresüberschuss in Höhe von 1 T€ hervor, in den Folgejahren 2026-2028 sind wieder Überschüsse im dreistelligen T€-Bereich geplant.

Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow

Entfällt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Entfällt.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung. Zur Gesellschafterstruktur vgl. die Angaben unter „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“.

Der Aufsichtsrat setzte sich in 2023 wie folgt zusammen:

- Herr Rocco Hamann, Berufssoldat, Aufsichtsratsvorsitzender, (bis 09.Oktober 2023)
- Herr Alfons Hütten, Pensionär, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender, (bis 16.März 2023)
- Herr Friedrich-Wilhelm Kulik, Rentner
- Herr Jürgen Wasner, Rentner,
- Herr Harald Huffs Schmid, Selbständiger,
- Frau Christa Geibies, Rentnerin,
- Herr Jürgen Heinz, Rentner, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender, (ab 16. März) und Aufsichtsratsvorsitzender, (ab 16.November 2023)
- Herr Christian Grigo, IT-Administrator
- Herr Andreas Koch, selbst. Dachdeckermeister (ab 08.Februar 2023)
- Herr Wolfram Hahn, Dipl. Landwirt/ Rentner stellv. Aufsichtsratsvorsitzender (ab 16.November 2023)

Mit Beschluss vom 12. Januar 2023 wurde der bisherigen Geschäftsführer Herr Hagen Frank Böhme durch Herrn Carl Ohde abgelöst. Herr Ode hat sein Mandat als Geschäftsführer (ohne Eintragung im Handelsregister) zum 31. Dezember 2023 niedergelegt. Für den Übergangszeitraum vom 01.Januar bis zum 22. Juli 2024 wurde Herr Hagen Frank Böhme als Handlungsbevollmächtigter tätig. Aufgrund der ergebnislosen Stellenausschreibung stellte die Hauptgesellschafterin am 12. April 2024 beim Amtsgericht Rostock einen Antrag auf Bestellung eines Notgeschäftsführers. Eine Bestellung von Herrn Alexander Bönecke zum Notgeschäftsführer erfolgte durch das Amtsgericht Rostock erst zum 23. Juli 2024.

CCE-Technik GmbH Rostock Communications- und Elektrotechnik, Rostocker Straße 18, 18184 Broderstorf

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Gesellschaftsvertrag gültig in der Fassung vom 23. Januar 1995, zuletzt geändert am 2. September 2015

Gezeichnetes Kapital 25.564,59 €

Gesellschafter Seit dem 1. Juli 2019 ist die Stadtwerke Teterow GmbH an der CCE Technik GmbH Rostock Communications- und Elektrotechnik, Neu Roggentin, in Höhe von 20 % am Stammkapital beteiligt.

Mit Kaufverträgen vom 23. Juni 2020 erwarben die Stadtwerke die Verbleibenden Gesellschaftsanteile.

Handelsregister HRB Nr. 6180 beim Amtsgericht Rostock

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der CCE-Technik GmbH sind gemäß Gesellschaftsvertrag die Projektierung, Planung und Ausführung von Fernsprechanlagen. Es handelt sich um ein Unternehmen, das u. a. im Bereich der passiven und aktiven Datentechnik, der Kameratechnik, der Einbruch- und Brandmeldeanlagen sowie Elektroinstallationen tätig ist. Die angebotenen Dienstleistungen erstrecken sich dabei auf die Beratung, Planung und Ausführung entsprechender Baumaßnahmen. Mit dem Erwerb der Gesellschaft durch die Stadtwerke Teterow GmbH werden insbesondere im Bereich der Daten- und Kommunikationstechnik Synergieeffekte erwartet.

Die Stadt Teterow realisiert über die Stadtwerke Teterow GmbH eine Breitbandinfrastruktur in Teterow mit der Aufbaustufe FTTH (Fibre To The Home). Dazu werden aktuell und in mittlerer Zukunft erhebliche Bauleistungen in der entsprechenden Anlagentechnik benötigt. Derartige Leistungen gehören u. a. zum Kernbestand der CCE-Technik GmbH.

Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der B.I.N.S.S.-CCE Networking Solutions GmbH in Höhe von unverändert nominal 2.500,00 €. Der B.I.N.S.S.-CCE-Verbund bündelt die Fähigkeiten der einzelnen Partner und optimiert den Beschaffungsprozess im Interesse der Kunden. Mit vier Standorten in Deutschland – Erfurt, Dresden, Berlin und Rostock – kann die CCE-Technik GmbH ihr Leistungsspektrum bundesweit entfalten.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2023 wurde von der Steuerberaterkanzlei Dr. Stein, Rostock, erstellt. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023 im Bundesanzeiger ist per 30. August 2024 erfolgt.

Bilanzdaten

Angaben in T€	2019	2020	2021	2022	2023
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0	0	0
Sachanlagen	66	53	509	614	688
Finanzanlagen	3	3	3	3	3
	70	56	512	617	691
Umlaufvermögen					
Vorräte	36	42	98	117	207
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58	268	283	277	253
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	206	233	94	91	262
	300	543	475	485	722
Rechnungsabgrenzungsposten	3	8	7	5	2
Summe Aktiva	373	607	994	1.107	1.415
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	26	26	26	26	26
Gewinnvortrag	0	0	158	398	602
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	170	317	240	204	350
	196	343	424	628	977
Rückstellungen					
Steuerrückstellungen	36	123	26	26	44
Sonstige Rückstellungen	65	87	51	63	77
	101	210	77	89	121
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	7	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32	19	59	73	29
Sonstige Verbindlichkeiten	37	35	434	317	288
	76	54	493	390	317
Summe Passiva	373	607	994	1.107	1.415

GuV-Daten

Angaben in T€	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	1.073	1.701	1.259	1.358	2.013
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	6	1	3	79
Sonstige betriebliche Erträge	20	13	15	9	24
	1.093	1.720	1.275	1.370	2.116
Materialaufwand	353	694	431	545	891
Personalaufwand	377	465	369	387	510
Abschreibungen	27	26	34	33	53
Sonstige betriebl. Aufwendungen	100	95	104	112	159
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1	5	6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	65	122	95	82	145
Ergebnis nach Steuern	171	318	241	206	352
Sonstige Steuern	1	1	1	2	2
Jahresüberschuss	170	317	240	204	350

Die positive Ertragslage hat sich im Berichtsjahr 2023 erneut fortgesetzt.

Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2019	2020	2021	2022	2023
Eigenkapitalquote	52,5	56,5	42,6	56,7	69,0

Nominell hat sich das Eigenkapital in Höhe des Jahresüberschusses erhöht.

Für das Jahr 2024 wird erneut mit einem Jahresüberschuss gerechnet.

Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow

Entfällt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Entfällt.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafter und Geschäftsführung. Unter dem Punkt „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“ wurden zur Gesellschafterstruktur bereits Angaben gemacht.

Geschäftsführer im Geschäftsjahr war Herr Matthias Gregor.

Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Gasstraße 26, 17166 Teterow (EEHG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Gesellschafter: An der EEHG sind folgende Gesellschafter unverändert beteiligt:

- Stadtwerke Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen,
- Stadtwerke Malchow, Eigenbetrieb der Stadt Malchow,
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Neubrandenburg,
- Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz,
- Stadtwerke Pasewalk GmbH, Pasewalk,
- Stadtwerke Teterow GmbH, Teterow,
- Stadtwerke Torgelow GmbH, Torgelow und
- Stadtwerke Waren GmbH, Waren.

Jeder Gesellschafter hält einen Geschäftsanteil von 31.050,00 €.

Gesellschaftsvertrag gültig in der Fassung vom 7. Juli 1998, letztmals geändert am 24. September 2018

Gezeichnetes Kapital 248.400,00 €

Handelsregister HRB Nr. 8940 beim Amtsgericht Rostock

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der EEHG ist der Ein- und Verkauf von Energie, der gemeinsame Einkauf von Waren und die gemeinsame Beschaffung gewerblicher Leistungen für die Gesellschafter für die Durchführung von Leistungen der Versorgungswirtschaft sowie die Belieferung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Landwirtschaft mit Energieträgern, insbesondere mit Elektroenergie und Gas.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und verpachten.

Beteiligungsverhältnisse

Die EEHG hält keine Beteiligungen.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Jahresabschluss 2023 und Abschlussprüfer

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern beauftragte für das Geschäftsjahr 2023 die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremen, mit der Abschlussprüfung der EEHG.

Dem Jahresabschluss erteilte der Wirtschaftsprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte per 07. Februar 2025 im Bundesanzeiger. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde von der Gesellschafterversammlung am 26. November 2024 festgestellt und der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Der Jahresüberschuss soll in den Gewinnvortrag eingestellt werden.

Bilanzdaten

Angaben in T€	2019	2020	2021	2022	2023
Anlagevermögen	95	79	93	94	87
Immaterielle Vermögensgegenstände	92	76	91	93	87
Sachanlagen	3	3	2	1	0
Umlaufvermögen	2.614	2.984	7.242	6.806	10.084
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.472	1.968	6.894	6.168	9.708
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.142	1.016	348	638	376
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0	0	0
Summe Aktiva	2.710	3.064	7.335	6.900	10.171
Eigenkapital	623	620	223	484	1.205
Gezeichnetes Kapital (voll eingezahlt)	248	248	248	248	248
Gewinnvortrag	383	375	372	-25	236
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-8	-3	-397	261	721
Rückstellungen	8	10	420	8	225
Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	8	10	420	8	225
Verbindlichkeiten	2.079	2.434	6.692	6.408	8.741
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.811	2.241	5.837	5.859	7.370
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1	0	0	0	507
Sonstige Verbindlichkeiten	267	193	855	549	864
Summe Passiva	2.710	3.064	7.335	6.900	10.171

GuV-Daten

Angaben in T€	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	22.156	20.791	26.626	53.961	72.621
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0		
	22.156	20.791	26.626	53.961	72.621
Materialaufwand	21.878	20.516	26.695	53.379	71.294
Personalaufwand	87	91	96	94	102
Abschreibungen	26	26	30	38	40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	173	161	202	188	215
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	2	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	-1	249
Ergebnis nach Steuern	-8	-3	-397	261	721
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-8	-3	-397	261	721

Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2020	2021	2022	2022	2023
	%	%	%	%	%
Eigenkapitalquote	20,2	3,0	7,0	7,0	11,9
Anlagenintensität	2,6	1,3	1,4	1,4	0,9
Liquidität 1. Grades (Liquide Mittel / kurzfristiges Fremdkapital)	42	5	10	10	4
Liquidität 2. und 3. Grades (Liquide Mittel zuzüglich kurzfristige Forderungen/kurzfristiges Fremdkapital)	122	102	106	106	112

Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig durch fristengleiches Kapital finanziert. Die Eigenkapitalquote hat sich in Folge des Jahresüberschusses bei gleichzeitig gestiegener Bilanzsumme erhöht. Die geringe Anlagenintensität ist branchentypisch (Energiehändler) als üblich anzusehen.

Die EEHG hat im Geschäftsjahr 2023 482,3 GWh (Vorjahr 573,5 GWh) Gas von diversen Lieferanten bezogen und an sechs Gesellschafter der EEHG sowie die Gasversorgung Torgelow GmbH, Torgelow, und an die Gasversorgung Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen, verkauft. Die gegenüber dem Vorjahr gesunkene Gasmenge ist im Wesentlichen auf witterungsbedingte Einsparungen und den Wegfall eines Großkunden zurückzuführen. Der Gaspreis ist gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen. Die Umsatzerlöse Gas sind im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen in Folge der höheren Gasbeschaffungskosten auf 47.765 T€ (VJ.: 36.708 T€) gestiegen.

Strom hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 153,2 GWh (Vorjahr 158 GWh) bezogen und an die Gesellschafter weiterverkauft. Hieraus wurden Umsatzerlöse in Höhe von 24.526 T€ (Vorjahr 16.649 T€) erzielt. Der Strombeschaffungspreis ist gegenüber dem Vorjahr erneut angestiegen.

Der Materialaufwand korrespondiert mit der Entwicklung der Umsatzerlöse.

Insgesamt entspricht der Geschäftsverlauf 2023 im Hinblick auf die Zielsetzung im Wesentlichen dem Wirtschaftsplan 2023.

Die Bilanzsumme hat sich in 2023 gegenüber dem Vorjahr auf 10.171 T€ (Vj.: 6.900 T€) erhöht. Ursächlich hierfür sind die zum Stichtag 31. Dezember 2023 um 3.540 T€ gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (einschl. Forderungen gegen Gesellschafter). Dem stehen um 262 T€ gesunkene Bankbestände zum Stichtag 31. Dezember 2023 gegenüber.

Die Veränderung der Passiva ist im Wesentlichen bestimmt durch eine sonstige Rückstellung für ein Gas-Absicherungsgeschäft in Höhe von 213 T€, ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1.511 T€ für Gas- und Strombezugsrechnungen für Dezember 2023, dem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern um 507 T€ aus einer Zwischenfinanzierung und dem Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten um 315 T€, davon für Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 253 T€, zum Bilanzstichtag.

Die Veränderungen der flüssigen Mittel und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus der branchentypischen Tätigkeit (Energiehändler).

Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2023 jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgten Investitionen in Höhe von 32 T€, deren Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Umlage an die Gesellschafter entsprechend der Abschreibungen der Anlagegüter.

In 2019 wurde in Zusammenarbeit mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Neubrandenburg, das Risikodokument für die langfristige Gasbeschaffung und das Risikodokument für die langfristige Strombeschaffung bedarfsgerecht an die gegebene Marktsituation angepasst. Gegenstand der beiden Risikodokumente sind die Bestimmung von Gas- und Strombeschaffung, Handelsabläufen und resultierende Geschäftsprozesse sowie die Vorgaben und die Limitfeststellung für die Begrenzung identifizierbarer Risiken bei langfristiger Beschaffung. Im Jahr 2022 wurden die Risikodokumente Strom und Gas um Regelungen zum Vier- bzw. Sechs-Augen-Prinzip bei der Beschaffung von Tarifkunden und Back-to-Back-Kunden ergänzt.

Ziele einer strukturierten Beschaffung von Strom und Gas sind die Diversifikation von Preisrisiken durch Umsetzung einer Beschaffungsstaffel sowie die Festlegung des Verhältnisses von Terminmarkt zu Spotmarkt. Mit der Strategie entsprechend der Risikodokumente soll mindestens ein mittlerer Beschaffungspreis für die Tarifkunden über den Beschaffungszeitraum erreicht werden. Weiterhin gewährleistet die getrennte Beschaffung von Tarifkunden und Back-to-Back-Kunden eine hohe Flexibilität.

Bestandsgefährdende Risiken der künftigen Entwicklung sind derzeit nicht bekannt. Der Geschäftsführer weist aber darauf hin, dass ein Risiko darin besteht, dass im Zuge der Ukraine-Krise und der Krise im Nahen Osten, den damit zusammenhängenden Sanktionen, sowie durch die Umstellung von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energiequellen die Marktliquidität fehlen könnte und dadurch die Angebotsbreite reduziert bzw. zeitweise nicht gegeben ist.

Eine wesentliche Chance in der Entwicklung der EEHG ist die Optimierung der Beschaffung im Bereich Strom und Gas. Unerlässlich hierfür sind eine gute Marktbeobachtung und der Austausch über zukünftige Rahmenbedingungen und Erwartungen.

Mit der EEHG haben die beteiligten Stadtwerke einen Verbund gegründet, der die Position jedes beteiligten Stadtwerkes am Markt stärkt. Horizontale Kooperationen, die Nutzung von Synergieeffekten in allen Bereichen des Kerngeschäftes sowie Preisverbesserungen sind das erklärte Ziel der Gesellschafter. Ein Schwerpunkt im Jahr 2024 ist der Einkauf der Strom- und Gasmengen für die Kalenderjahre 2025 bis 2027. Die Strom- und Gasbeschaffung wird über einen Bilanzkreis der EEHG abgewickelt.

Der Wirtschaftsplan weist für 2025 und für die Folgejahre ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Teterow

Entfällt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Teterow

Entfällt.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Unter den „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“ wurden Angaben zur Gesellschafterstruktur gemacht.

Herr Marcel Bruß hat sein Amt als Geschäftsführer zum 31. Dezember 2022 niedergelegt. Zum neuen Geschäftsführer wurde zum 01. Januar 2023 Herr Hagen Frank Böhme bestellt. Die notwendigen Beschlüsse der Gesellschafterversammlung erfolgten am 8. Dezember 2022.

Die Gesellschaft verfügte im Jahre 2023 über einen Mitarbeiter.

Die Stadtwerke Teterow GmbH ist seit dem 1. Juli 2001 Betriebsführer für das gesamte Finanz- und Rechnungswesen. Für weitere Aufgaben im Bereich Strom und Gas hat die EEHG Dienstleistungsverträge, vornehmlich mit Gesellschaftern, abgeschlossen.

Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz, Wilhelm-Stolte-Straße 90, 17325 Neustrelitz

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Gesellschafter: An der Gesellschaft sind folgende Gesellschafter beteiligt:

- Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz,
- Stadtwerke Teterow GmbH, Teterow,
- Stadtwerke Malchow, Eigenbetrieb der Stadt Malchow, Malchow
- Kommunalwind Nord GmbH, Prenzlau (Tochtergesellschaft der Stadtwerke Waren GmbH und der Stadtwerke Prenzlau GmbH)
- WEMAG AG, Schwerin
- Stadtwerke Pasewalk GmbH, Pasewalk,
- Stadtwerke Rostock AG, Rostock und
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Neubrandenburg.

Jeder Gesellschafter hält einen Geschäftsanteil von 20.000,00 €. Rechnerisch ergibt sich ein Anteil je Gesellschafter in Höhe von einem Achtel.

Gesellschaftsvertrag gültig in der Fassung vom 10. Oktober 2017

Stammkapital 160.000,00 €

Handelsregister HRB Nr. 20282 beim Amtsgericht Neubrandenburg

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz, übernehmen gemäß Betriebsführungsvertrag vom 28. Dezember 2015 mit Wirkung ab 1. Januar 2016 die kaufmännische Betriebsführung der Gesellschaft.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieerzeugung, insbesondere mittels erneuerbarer Energien sowie die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, der Industrie, des Gewerbes, der Landwirtschaft und öffentlicher Einrichtungen mit Energie sowie damit verbundener Bereitstellung von Infrastruktur, Dienstleistungen, Projektentwicklung, Finanzierungen, damit zusammenhängender Organisation von Consulting, Wartung und Instandhaltung einschließlich aller damit verbundenen Handlungen, soweit sie einem öffentlichen Zweck dienen.

Darüber hinaus befasst sich die Gesellschaft mit der Erbringung von Telekommunikationsleistungen sowie der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen und Übertragungswegen für diese Dienstleistungen (z. B. Breitband), soweit sie dem öffentlichen Zweck dienen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Jahresabschluss 2023 und Abschlussprüfer

Das Land Mecklenburg-Vorpommern vertreten durch den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern beauftragte die ARB GmbH Wirtschaftsprüfung, Chemnitz, mit der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2023. Der Abschlussprüfer erteilte mit Datum vom 14. September 2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss 2023 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bilanzdaten

Angaben in T€	2020	2021	2022	2023
Anlagevermögen	0	1.042	953	863
Sachanlagen	0	1.042	953	863
Umlaufvermögen	272	670	779	826
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25	215	29	20
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	247	455	750	806
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	31	28	25
Summe Aktiva	272	1.743	1.760	1.714
Eigenkapital	260	833	916	935
Stammkapital	160	160	140	140
Kapitalrücklage	240	840	931	931
Verlustvortrag	-113	-139	-167	-155
Jahresfehlbetrag	27	-28	12	19
Rückstellungen	3	3	9	13
Sonstige Rückstellungen	3	3		
Verbindlichkeiten	9	907	835	766
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	900	5	5
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	827	754
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	6	0	5
Sonstige Verbindlichkeiten	0	1	3	2
Summe Passiva	272	1.743	1.760	1.714

Die Vermögenslage zum 31. Dezember 2023 ist durch die im Anlagevermögen aktivierten 9 Photovoltaikanlagen geprägt.

Mit Kaufvertrag vom 22. November 2022 hat die Gesellschaft eigene Anteile zum Nennwert in Höhe von TEUR 20 erworben. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 54,5 %.

GuV-Daten

Angaben in T€	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	33	24	180	186
Sonstige Erträge	0	0	0	2
	33	24	180	188
Materialaufwand	0	0	19	19
Abschreibungen	0	7	89	89
Sonstige betriebliche Aufwendungen	60	42	42	50
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	6
Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	1	19	17
Ergebnis nach Steuern	-27	-28	12	19
Jahresfehlbetrag/ - überschuss	-27	-28	12	19

Seit ihrer Gründung im Jahr 2015 ist die Landwerke M-V GmbH entsprechend ihrem Geschäftszweck bestrebt, neue Geschäftsfelder in der regionalen Energieversorgung, basierend auf erneuerbaren Energien, und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen zu entwickeln.

Das Unternehmensergebnis 2023 ist erneut positiv. Die ausgewiesenen Umsatzerlöse wurden in Höhe von T€ 156 mit dem Betrieb der Photovoltaikanlagen und in Höhe von 30 T€ aus dem Projekt „Coaching Energiekommune in Mecklenburg-Vorpommern“ erzielt.

Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Das Konzept der Gesellschaft sieht den Aufbau eines wirtschaftlich leistungsfähigen Unternehmens vor. Unverändert steht ein Projekt in Zusammenarbeit mit der WEMAG AG im Fokus. Es handelt sich dabei um einen Anteil an einer Photovoltaikanlage, die von der WEMAG AG in Malchow errichtet wird. Es ist vorgesehen, dass die Landwerke M-V GmbH einen Anteil mit einer Leistung von 7,5 MW schlüsselfertig erwirbt. Notwendig ist, dass die beanspruchten Flächen im Rahmen des Bauleitverfahrens umgewidmet werden. Der Bau des ersten Bauabschnittes ist in 2023 erfolgt. Im Frühjahr 2025 soll die Übernahme des Anlagenteils möglich werden.

Ein weiteres Projekt könnte die Errichtung einer PV-Anlage in Linstow auf 50 ha werden, die Anlage befindet sich aktuell im Baugenehmigungsstatus. Auch eine Beteiligung an der Energiepark Hohenzieritz GmbH & Co. KG in Höhe von bis zu 10 % ist eine mögliche Option und wird gegenwärtig untersucht.

Das Aktivitätenfeld „Coaching Energiekommunen in Mecklenburg-Vorpommern“ trug im Geschäftsjahr 2023 nur leicht zum positiven Ergebnis bei.

Wirtschaftsplanung 2025

Von der aktuellen Situation, der Forderung nach einem zügigeren Ausbau von PVA, kann die Gesellschaft profitieren, wenn es gelingt, die geplanten Projekte rasch voranzutreiben. Seit in Kraft treten der Gesetzesnovelle EEG 2023 soll der Ausbau erneuerbarer Energien massiv beschleunigt werden.

Für das Jahr 2025 und 2026 plant die Gesellschaft leicht negative Ergebnisse, ab dem Jahr 2027 werden positive Ergebnisse erwartet.

Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow

Entfällt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Teterow

Entfällt.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur Gesellschafterstruktur sind die Angaben im Punkt „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“ enthalten.

Zu Geschäftsführern sind unverändert Herr Frank Schmetzke und Herr Caspar Baumgart bestellt.